

Oberlahn-Troika hält sich oben

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Weinbachtal, Weilburg und SG Weilmünster auf den ersten Plätzen

Die SG Weinbachtal hat ihre Führung in der Fußball-Kreisoberliga durch einen 3:1-Erfolg bei der SG Kirberg/Ohren gefestigt. WGB Weilburg bleibt durch das 1:0 in Merenberg zumindest in Reichweite.

Limburg-Weilburg. Der Verlierer des Tages war der SV Rot-Weiß Hadamar 2. Die Elf von Trainer Kim unterlag der SG Niedershausen/Obershausen mit 0:1 und fiel auf den fünften Rang zurück. **bb**

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SG Ahlbach/Oberweyer 4:4 (3:2). Wie hoch man führen muss und wie überlegen man spielen muss, um einen Heim-Dreier einzufahren die konnten die Hausherren gestern nicht beantworten, da ein 4:2 und klare Überlegenheit am Ende, wieder nicht zum Sieg reichten. Bereits in der vierten Minute mussten die Hausherren einen Rückstand hinnehmen, als Kai Florian Betz nach einer Billard-Situation nicht mehr ausweichen konnte. Es dauerte allerdings nicht lange, ehe HFL sich stabilisierte und durch Stanislav Kamerher ausglich (12.). Die Gastgeber spielten flott nach vorne und erarbeiteten sich ein deutliches Übergewicht im Mittelfeld. Für die Führung musste allerdings ein Eigentümer der Gäste herhalten (22.). Die Freude hielt nicht lange, denn bereits zehn Minuten später schaffte Ahlbach den erneuten Ausgleich durch Markus Mambäck, der in klassischer Mittelstürmer-Manier im Strafraum den Ball abschirmte und aus der Drehung verwandelte (32.). Doch auch von dieser Aktion erholte sich HFL und ging kurz vor der Pause erneut durch den starken Stanislav Kamerher in Führung (44.). Nach der Pause hielten die Gastgeber den Druck aufrecht und erzielten das 4:2, dass erneut durch einen Gästeakteur verwandelt wurde. Hier wäre aber auch Christopher Becker zur Stelle gewesen (58.). Durch die klare Führung wählten sich die Westerwälder in Sicherheit und wurden in der letzten Viertelstunde eines besseren belehrt. Nach ungestümem Foul gelang Ahlbach folgte zunächst der Anschluss per Strafstoß (77.), ehe zwei Minuten später Markus Mambäck nach einem Abwehrfehler eskaliert aus kurzer Distanz vollstreckte (79.).

Hausen/Fussingen/Lahr: Schäfer, M. Eisenkopf, Kurzweil, Hebl, Tatarenko, F. Schick, Ch. Wagner, T. Wagner, Becker, Kamerher, C. Eisenkopf, (Arnold, H. Schick) – **Ahlbach/Oberweyer:** Naudmann, Kogler, S. Krämer, Helling, Pötz, Ludwig, Betz, Pirzkal, Mambäck, Schäfer, Waidert, (Reitz, Sascha Krämer) – **SR:** Barthelmes – **Tore:** 0:1 Kai Florian Betz (4.), 1:1 und 3:2 Stanislav Kamerher (12., 44.), 2:1 (22., Eigentor), 2:2 und 4:4 Markus Mambäck (32., 79.), 4:2 (58., Eigentor), 4:3 Steffen Schäfer (77., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 100.

RSV Würges – SV Mengerskirchen 5:1 (4:1). Der RSV war über die kompletten 90 Minuten die eindeutig bessere Mannschaft und hätte durchaus auch höher gewinnen können, aber eine Vielzahl von Chancen wurden leichtfertig vergeben. Bereits nach fünf Minuten brachte Heiko Brands den RSV in Führung, der SV Mengerskirchen erzielte mit der ersten Torchance in der 28. Minute durch Daniel Ebert den Ausgleich. Direkt im Gegenzug brachte Arne Wagner nach schönem Solo den RSV wieder in Front. Andy Großmann und Thomas Liguori per Foulelfmeter schraubten das Ergebnis bis zur Halbzeit in die Höhe. In der zweiten Hälfte versuchte der Gast mehr nach vorne zu spielen, war aber zu ungenau, um den RSV in wirkliche Bedrängnis zu bringen. Den Schlusspunkt setzte in der 69. Minute Heiko Brands zum 5:1.

RSV Würges: Ibel, Glasner, A. Großmann, Liguori, Wagner, Brands, Szekely, Lenz, M. Großmann, Kolmar, Kazerooni (Zwiener, Schmitt, Belz) – **SV Mengerskirchen:** Oster, Gerhardt-Klein, Schäfer, Schätzle, Habel, Sahn, Kühmichel, Schermuly, Busch, Dos, Weimer, (Walter, Klebach, Ebert) – **Tore:** 1:0 Brands (5.), 1:1 Ebert (28.), 2:1 Wagner (29.), 3:1 A. Großmann (31.), 4:1 Liguori (34., Foulelfmeter), 5:1 Brands (69.) – **Zuschauer:** 90.

SC Offheim – FSG Dauborn/Neesbach 3:1 (0:1). Die Zuschauer sahen ein interessantes Spiel aus Offheimer Sicht. Die „Bären“ hatten die Gäste 15 Minuten in Griff, ohne allerdings gute Möglichkeiten heraus zu spielen. Danach kam die FSG besser ins Spiel und hatte gute Chancen, in Führung zu gehen. In der 17. Minute „flogen“ gleich drei Gäste auf einer Flanke vorbei. Das 1:0 resultierte aus einem „Stockfehler“ der Offheimer Abwehr an der Mittellinie. Hamdi Kjkiku überlistete den Offheimer Torwart Ibel und erzielte das 1:0. Ibel verhinderte gegen Schneider und Kjkiku einen höheren Rückstand. So sehr Offheim in der ersten Halbzeit enttäuschte, so stark spielten sie in der zweiten Halbzeit. Die Gäste bauten stark ab. Nach einer Flanke von Leber markierte Tilman Heidenreich per Flugkopfball den Ausgleich (63.). Sieben Minuten später verwertete Holger Müller einen Freistoß Weidenfellers zur Führung für den SCO. In der 73. Minute zirkelte Weidenfeller einen Freistoß gegen die Latte. Fünf Minuten vor dem Ende vollendete Tayfun Baydar zum 3:1 (85.). Die FSG hatte nur noch eine Chance.

Offheim: Ibel, Müller, Jung, Simon, Weidenfeller, Subasi, A. Tektas, Leber, Baydar (88. Paz), Schlitt (63. Hofmann), Heidenreich – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Schmitt, da Silva, Viehmann, Schneider, fries, Fischer (50. Schmick), Brühl, Jäger, M. Kjkiku, H. Kjkiku – **SR:** Koch; Heuchelheim – **Tore:** 0:1 H. Kjkiku (20.), 1:1 Heidenreich (63.), 2:1 Müller (70.), 3:1 Baydar (85.).

TSG Oberbrechen – VfR 07 Limburg 4:2 (1:2). Lennart Bühn brachte die Gäste schon nach fünf Minuten in Führung. Zwar gelang in der 25. Minute der Ausgleich, dennoch enttäuschten die Gastgeber im ersten Abschnitt ihre Fans. So gelang Niklas Simonis Sekunden vor der Pause auch die erneute Limburger Führung. Der Doppelschlag des überragenden Peter Steinebach aber wendete zu Beginn der Schlussphase doch noch das Blatt, Cihan Kaya sorgte schließlich für die endgültige Entscheidung.

Oberbrechen: Lanzel, Schönbach, Lake-meier, Peters, Yücel, Steinebach, Hennecker, Möbs, Kaya, Müller, Heun (Rudloff, Stricker, Leimpeck) – **Limburg:** Merfels, Yilmaz, Kaya, Diker, Weber, Fippel, Held, Muth, Simonis, Bühn, Akcakaya (Köksal, Quaderi, Schmidt-Strunk) – **SR:** Mann (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Lennart Bühn (5.), 1:1 Timm Hennecker (25., Handelfmeter), 1:2 Niklas Simonis (45.), 2:2 (75.), 3:2 (80.) beide Peter Steinebach, 4:2 Cihan Kaya (85.) – **Zuschauer:** 60.

RSV Weyer 2 – TuS Eisenbach 6:0 (6:0). Bereits zur Pause hatte der RSV das Spiel mit einem halben Dutzend Treffern entschieden. Der Doppelschlag in den Anfangsminuten brach Eisenbach frühzeitig das Genick, davon erholten sich die Gäste nicht mehr. Im zweiten Durchgang schaltete Weyer zwei Gänge zurück und die Gäste legten etwas zu, so dass kein weiterer Treffer mehr zu Stande kam. Zwei große Chancen zum Ehrentreffer für die Gäste machte Weyers Keeper Matthias Gleissner in dieser Phase zunichte.

Weyer: Gleissner, Campana (50. Beeck), Kohlhepp, Oster, Müller, Loresch, Birke, Waschitzek, Lehr, Konstantinidis (70. Schmitt), Petri (89. Barthelmes) – **Eisenbach:** Gättinger, Simon (60. Weill), Reichwein, Neu, Gausch, Kurz, Hilfrich, Sellinger, A. Neu (80. Prinz), Ullmann (20. Fladung), Strassmann – **SR:** Lenz (Merenberg) – **Tore:** 1:0 Loresch (1.), 2:0 Lehr (2.), 3:0 Petri (27.), 4:0 (31.), 5:0 (35.) beide Waschitzek, 6:0 Konstantinidis (38.) – **Zuschauer:** 70 – **Gelb/Rot:** Hilfrich (70.).

SV Rot-Weiß Hadamar 3 – TuS Waldernbach 0:2 (0:0). Die erste Halbzeit war arm an Ereignissen. Hadamars Martin Klink hatte in der 21. Minute durch einen Freistoß die Chance zur Führung, doch Torwart Jusmann holte den Ball aus dem Winkel. In der 41. Minute war der Ball im Tor, doch erkannte dies Schiedsrichter Fritz wegen eines zu vor begangenen Fouls an Jusmann nicht an. In der zweiten Halbzeit erhöhte der Gast den Druck. Ein Schuss von Reitz landete am Innenpfosten, im Nachsatz klärte Kaiser vor einem einschussbereiten Gästeakteur. In der 64. Minute fiel dann durch Richard Klink das 0:1. Kurz darauf sorgte Artjom Eberhardt mit dem zweiten Treffer für die Entscheidung. Torwart Kaiser, der das Tor noch verhindern wollte, verletzte sich dabei im Übrigen und musste durch Ersatzkeeper Steffen ersetzt werden.

Hadamar: S. Kaiser, J. Gosmann, M. Yagci, S. Mansur, M. Klink, J. Schüler, M. Stecher, S. Ilem, P. Warckert, D. Von Czarnowski, E. Dogru – **Waldernbach:** J. Jusmann, D. Eberhardt, J. Jäger, R. Pozimski, N. Reitz, B. Meurer, W. Berger, An. Eberhardt, N. Zindorf, A. Skrijeli, Ar. Eberhardt – **SR:** Fritz (Staudt) – **Tore:** 0:1 Klink (62.), 0:2 A. Eberhardt (72.) – **Zuschauer:** 60.

SG Merenberg – WGB Weilburg 0:1 (0:1). Die erste Halbzeit war ausgeglichen; mit leichten Vorteilen für Merenberg. In der 36. Minute hatte WGB einen Pfostenschuss durch einen Freistoß. Mit der einzigen Torchance der Weilburger im gesamten Spiel erzielte Hueseyin Kasal eine Minute vor der Halbzeit das 1:0 für die Gäste. Nach dem Wechsel waren die Gastgeber die klar bessere Mannschaft und hatten Pech als Ingo Buchmann frei stehend an Torwart Mirca Bogasieru scheiterte (34.). Als Torwart Bogasieru zwei Minuten später an der Strafraumgrenze Ingo Buchmann foulte, blieb der Pfiff aus. Merenberg hatte den Ausgleich auf dem Fuß, hatte an diesem Tage aber das Pech an den Stiefeln kleben. Die Weilburger Mannschaft verteidigte mit Geschick und Fortuna das 1:0. Bei den Gastgebern zeigte Libero Alexander Elenschleger ein starkes Spiel.

Merenberg: Melchert, M. Vollmer, Kardaschenko, Schäfer, König, Hannappel, März, Meuser, Alexander Elenschleger, Andreas Elenschleger, Buchmann; (Hartmann, Neubauer, Ufuk, Kuhn, Cromm) – **WGB Weilburg:** Bogasieru, Camak, Dogru, Sahin, Karaagac, Balkan, Wagner, Sertkaya, Kaysal, Konak, Sayan. (Kiyak, Klic, Kaharaman, Demirkol) – **SR:** Michael Wiebe – **Tor:** 0:1 Hueseyin Kaysal (44.) – **Zuschauer:** 100.

SG Kirberg/Ohren – SG Weinbachtal 1:3 (1:2). Kirberg/Ohren erwischte einen guten Start. Max Gärtner erzielte nach Doppelpass mit Sascha Spandl in der 14. Minute die Führung für die Gastgeber. Danach drängte Weinbachtal vehement auf den Ausgleich. Als Kirberg/Ohren mehrfach den Ball nicht weit genug aus dem eigenen Strafraum befördern konnte, wertete Zeibig eine Flanke per Kopf zum Ausgleich. Kevin Kratzheller schloss einen Sololaut in der 38. Minute zur Gästeführung ab. Nach einer gelb/roten Karte für Tamas Bodog spielte K/O ab der 30. Minute nur noch in Unterzahl und zeigte dennoch eine ansprechende Leistung gegen den Tabellenführer. Receb Yücel scheiterte beim Stande von 1:2 am Pfosten, während kurze Zeit später Andre Burger die Vorentscheidung vergab. Luca Seibel schloss in der 83. Minute den entscheidenden Kontor zum 1:3 ab. Dank der reiferen Spielanlage ein verdienter Sieg Weinbachtals.

Tore: 1:0 Max Gärtner (14.), 1:1 Daniel Zeibig (22.) 1:2 Kevin Kratzheller (38.), 1:3 Luca Seibel (83.) – **SR:** Christof Sehr – **Zuschauer:** 85.

SG Weilmünster / Laubuseschbach – SG Kubach / Edelsberg 3:0 (0:0). Für die Hausherren scheiterte zunächst Christopher Hartmann in der 12. Minute am Pfosten. Tim Unterrieser vergab auf der anderen Seite die einzige Torchance der Gäste. In der zweiten Halbzeit waren die Hausherren deutlich überlegen.

Weilmünster/Laubuseschbach: Hofmann, Nickel, Fa. Hartmann, J. Bender, Kremer, Sentürk, Schäfer, C. Hartmann, D. Bender, M. Pauly, Daniel, (M. Bender, Klein) – **Kubach/Edelsberg:** Auth, Müller, Keilich, Brundendorf, Kiyak, Kopp, Guth, Unterrieser, Kiefer, Zuber, (Yildirim) – **SR:** Horst Schuirer (RSV Würges) – **Tore:** 1:0 Schäfer (76.), 2:0 C. Hartmann (82.), 3:0

SC Dombach – SV Elz 0:8 (0:4). Die Gäste erteilten dem ohne Umlauber Lars Schallert und dem verletzten Jonas Gangl angetretenen Neuling eine Lehrstunde. Nach 17 Minuten stand es schon 0:3. Kurz vor dem Pausenpfiff verwandelte SV-Elz-Spielertrainer Mehmet Dragusha einen Foulelfmeter zum 4:0 und machte kurz nach Wiederbeginn Platz für Fetah Ekinci. Der Elzer Fahad Amin hatte zuvor wegen Foulspiels die Ampelkarte gesehen. Dombachs Tim Zengeler traf nur die Latte (49.). Patrick Dörfel nach schönem Spielzug nur das Außenreißer, Patrick Gabel verpasste das leere Tor und Jens Munsch köpfte nach Freistoß von Oliver Tausch knapp vorbei. Am Ende war der Neuling mit dem Ergebnis aber noch gut bedient.

Dombach: Alraun, Kaiser, Kirsch, Kundermann, Holzhäuser, Gabel, Tausch, Ullrich, P. Dörfel, Munsch, T. Zengeler (Cechol, Rill) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Schmidt, Balmert, Dragusha, Schlag, Armin, Günes, A. Born (Maurer, Gledowicz, Ekinci) – **SR:** Siegfried Heidenreich (FC Limbach) – **Tore:** 0:1 Fahad Amin (1.), 0:2 Timo Schlag (9.), 0:3 Adrian Born (17.), 0:4 Mehmet Dragusha (43., Foulelfmeter), 0:5 Matthias Schmidt (70.), 0:6 Rafael Gledowicz (73.), 0:7 (75.), 0:8 (87.) beide Johannes Maurer – **Zuschauer:** 70.

SV Villmar – TuS Dehn 0:2 (0:0). Dem Spitzenteam aus Dehn reichte eine Durchschnittsleistung, um gegen eine vom Verletzungspech geplagte und überforderte Kuhn-Elf als Sieger vom Platz zu gehen. Die Platzherren hatten während der gesamten Begegnung nur eine Chance. In der 40. Minute entschärfte Rohles einen Versuch von



Stefan Schäfer, Christopher Hartmann und Jonas Bender scheiterten mehrfach an dem starken Gästetorhüter Sebastian Auth. Christian Kopp hätte den Spielverlauf auf den Kopf stellen können. Er scheiterte jedoch nach einem Foulelfmeter an der Latte (67 Minute). Es dauerte bis zur 76 Minute ehe Stefan Schäfer die Hausherren nach schöner vorarbeit von Christopher Hartmann mit seinem Treffer zur 1:0 löste. SG Kubach/Edelsberg hätte den Ausgleich durch Fathi Yildirim erzielen können. Sein Schuss verfehlte aber das Tor (82 Minute). Im Gegenzug revangierte sich Stefan Schäfer und legte Christopher Hartmann das 2:0 auf. Anschließend traf Christopher Hartmann noch die Unterkannte der Latte. Der gleiche Spieler sorgt in der 87 Minute für den Ausgleich.

Hadamars Verteidiger Groß rettet vor Robert Winkler von der SG Niedershausen/Obershausen (Mitte, großes Foto). Drmaku leitet unten einen Angriff ein. Fotos: Bude

C. Hartmann (87.) – **Zuschauer:** 120.

SV Rot Weiß Hadamar 2 – SG Niedershausen/Obershausen 0:1 (0:0). Die größte Chance hatte der einschussbereite Horz in der 15. Minute, der jedoch im letzten Moment von der vielbeinigen Abwehr der Kombinierten gestoppt werden konnte. Ansonsten gab es wenig Gefahr für die defensiv agierenden Gäste. Die erste Möglichkeit ergab sich für die Kombinierten nach einem Freistoß aus 20 Metern, den Heumann über das Hadamarer Tor setzte. In der 40. Minute musste der Gästekeeper Zipp verletzungsbedingt ausscheiden. Sein Vertreter Sascha Zimmermann konnte sich eine Minute später gegen Perquku auszeichnen. Die zweite Halbzeit begann mit einem Distanzschuss von Kalbas, den Zimmermann entschärfte. In der 50. Minute eroberte sich Winkler im Mittelfeld den Ball, leitete damit einen blitzsauberen Kontor ein und passte auf den einschussbereiten Steckenmesser, der Steffen im Hadamarer Tor keine Chance ließ. Hadamar schnürte die Gäste noch mehr ein, die Angreifer scheiterten jedoch am über-

ragenden Zimmermann, der seinem Team den Kasten sauber hielt. Als in der 90. Minute eine Einwurf flankte vom eingewechselten Klink auf den Kopf von Philipps nicht den Weg ins Gästetor fand, war die Niederlage besiegelt. Uyar hatte auf Gästeseite in der Nachspielzeit noch die Chance das zweite Tor zu erzielen, er scheiterte aber mit seinem Heber an Steffen.

Hadamar: Steffen, Bajrami, Philipps, Groß, Tovornik, Düzel, Horz, Perquku, Trosch, Kalbas, Kaiser (Lorkowski, Klink) – **Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Würz, Rathschlag, Zoth, Ketter, Sander, Steckenmesser, Müller, Drmaku, Winkler, Heumann (Sascha Zimmermann, Uyar) – **Tore:** 0:1 Steckenmesser (50.) – **SR:** Weichbold (Eschenburg-Simmersbach).

SV Erbach – TuS Drommershausen 2:1 (1:0). In einem zerfahrenen Spiel war Erbach die optisch überlegene Mannschaft. In der 42. Minute ging der SVE nach einer Freistoßflanke durch den aufgerückten Marius Rücker mit 1:0 in Führung. Nach der Pause wurde Erbach stärker und erzielte nach schöner Vorarbeit von Chr. Dorn durch Niels Andres das 2:0. Erbach schwächte sich durch eine gelb/rote Karte für M. Rücker selbst. Die Gäste bekamen nun Aufwind, setzten alles auf eine Karte und wurden auch belohnt. Nach einer feinen Einzelleistung verkürzte Lucas Berger noch.

Erbach: Rumpf, Weber, Hassler, Meurer, Rücker, D. Erwe, Nendersheuser (66. Hannappel), Feuerbach, Andres (81. König), K. Erwe, Dorn (90. Wozniak) – **Drommershausen:** Förster, Schmidt, Alt, Matz (46. Cetin), Götz, Naberscheke (67. Löffler), Bender, Kopp, Mayr (24. Jung), Gorke, Berger – **SR:** Richter (Weilmünster) – **Tore:** 1:0 Rücker (40.), 2:0 Andres (54.), 2:1 Berger (75.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Frickhofen – TuS Linter 2:0 (2:0). Der TuS Frickhofen zeigte von Beginn an eine gute Leistung mit viel Laufbereitschaft und gutem Pass-Spiel. In der 16. Minute köpfte Tobias Keil an die Latte, den Abpraller nutzte Liridon Jusufi zum 1:0. Linters Torhüter Kevin Jung erhielt nach einer Notbremse die rote Karte. Den Strafstoß verwandelte Andreas Trinker ganz sicher zum verdienten 2:0. Fünf Minuten nach der Pause zeigte der Schiedsrichter wieder auf den Elfmeterpunkt, diesmal für den TuS



Linter. Stephan Unruh verkürzte auf 2:1. Der TuS Frickhofen agierte weiter nach vorne und in der 74. Minute erhöhte Liridon Jusufi nach schöner Vorlage von Daniel Fonzo auf 3:1. Nur zwei Minuten später erzielte Gazmend Hasani das 4:1 nach Pass von Simon Werner.

Frickhofen: Kempf, Hazir, Fonzo, Wecker, Shemsiu, Keil, Imeri, Jusufi, Werner, Trinker, Hasani (Schroder, Pitsch, Hochfeller) – **Linter:** Jung, Fricke, Dieffenbach, Sawall, S. Unruh, Schneider, Hrnjkas, Sattler, Bieger, A. Unruh, Roth (Laroussi, Stahl, Luksch) – **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) – **Tore:** 1:0 Liridon Jusufi (16.), 2:0 Andreas Trinker (32.), 2:1 Stephan Unruh (50.), 3:1 Liridon Jusufi (74.), 4:1 Gazmend Hasani (76.) – **Zuschauer:** 50 – **Rot:** Kevin Jung (32.), Michael Schroder (50.).

FSV Würges – VfR 19 Limburg 0:2 (0:0). Zunächst verlief die Partie recht ausgeglichen. Malicha (VfR) vergab in der 35. Minute einen Foulelfmeter, dessen Entstehung niemand auf dem Platz nachvollziehen konnte. Im zweiten Durchgang erlebte der FSV-Keeper einen schwarzen Sonntag. Zunächst rutschte ihm eine „Rückgabe“ von Malicha durch die Hosenträger und auch beim zweiten Gegentreffer machte er keine gute Figur. Heintzel und Hoffmann vergaben die größten Würger Chancen. – **Tore:** 0:1 Malicha (50.), 0:2 Brandner (60.). – **Reserven:** 2:5.

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – TuS Aumenu 3:2 (1:1). Nach einem leistungsgerechten 1:1 zur Pause drehten die Platzherren auf und gingen durch Treffer von Simon und Braun auch verdient mit 3:1 in Führung. Nach dem Anschlusstreffer von Kreitsch (84.) wurde es noch einmal spannend. – **Tore:** 0:1 Zanner (5.), 1:1 Simon (6.), 2:1 Braun (77.), 3:1 Ludwig (82.), 3:2 Kreitsch (84.). – **Reserven:** 3:1.

Die SG Nord feiert klaren 6:1-Erfolg

Limburg-Weilburg. Die SG Nord lässt nicht abreißen, feierte einen hochverdienten 6:1-Erfolg in Arfurt und bleibt damit dem Tabellenführer der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg, Wolfenhausen, auf den Fersen. Lindenholzhausen kam über ein 2:2 gegen die SG Weinbachtal 2 nicht hinaus. **ck**

FUSSBALL-KREISLIGA B

SC Offheim 2 – FSG Dauborn/Neesbach 2 1:0 (0:0). Die Heimelf feierte am Ende einen verdienten Sieg gegen den Tabellennachbarn. Besonders im zweiten Teil der Partie hatte Offheim die Gäste fest im Griff. Für den spieltentscheidenden Treffer sorgte Heibel (73.) per Foulelfmeter, nachdem zuvor Hofmann (FSG) Rot gesehen hatte. – **Tore:** 1:0 Heibel (73., Foulelfmeter).

SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 – VfR 07 Limburg 2 1:1 (0:1). In einem insgesamt recht schwachen Spiel waren die Hausherren deutlich überlegen. Allerdings gelang es der SG nicht, die sich bietenden Torchancen zu nutzen. Die Gäste überzeugten vor allem durch eine engagierte Abwehrleistung und verdienten sich am Ende einen Punkt. – **Tore:** 0:1 Koch (32.), 1:1 Klein (71.).

FC Dorndorf 2 – SV Wolfenhausen 0:2 (0:1). Die Gäste zeigten sich als der erwartete schwere Gegner. Nach dem 0:1 durch Krines (16.) stand der hervorragend aufgelegte Dorndorfer Keeper Ries mit seinen Paraden im Brennpunkt des Geschehens. Kurz vor dem Wechsel markierte Karadag dann doch die 2:0-Gästeführung. Nach dem Wechsel kam der FC zwar besser ins Spiel, doch Lahnstein scheiterte gleich zwei Mal. Die Hausherren haben sich so teuer wie möglich verkauft. – **Tore:** 0:1 Krines (16.), 0:2 Karadag (40.).

SG Heringen/Mensfelden – TuS Waldhausen 3:0 (0:0). Die umgestellte Heimelf zeigte eine gute kämpferische Einstellung sowie Moral und war am Ende der klare Sieger gegen eine Gästelf, die sich durch Berge nur eine nennenswerte Chance erspielte. Auf Seiten der Hausherren vergaben Heckelmann und Lucas Meister in einer sehr fairen Partie noch zwei Hochkaräter. – **Tore:** 1:0 Seel (50.), 2:0 Seel (60.), 3:0 Mihlan (88.). – **Reserven:** 6:1.

SV Arfurt – SG Nord 1:6 (1:1). Bis zum Seitenwechsel verlief die Partie noch auf Augenhöhe. Nach dem Wechsel erhöhte Nord das Tempo und kam durch drei Standardsituationen zu einem komfortablen Vorsprung. Der SV verbuchte insgesamt nur noch zwei weitere Chancen. Für den Endstand sorgte Müseler mit einem unglücklichen Eigentor. – **Tore:** 1:0 Gröger (8.), 1:1 Schardt (30.), 1:2 Rehmann (55.), 1:3 Schardt (58.), 1:4 Schardt (65.), 1:5 Rehmann (68.), 1:6 Müseler (73., Eigentor). – **Reserven:** 2:4.

TuS Lindenholzhausen – SG Weinbachtal 2 2:2 (1:0). Die TuS-Abwehr befand sich in der siebten Minute noch im Tiefschlaf, als Maurer die Gästeführung markierte. Lindenholzhausen war stets bemüht und wurde kurz vor dem Ende mit zwei Treffern belohnt. Doch damit war das Spiel noch nicht entschieden. In der Nachspielzeit sicherte Kratzheller noch einen Punkt für die Gäste. SG-Spieler Bäuml musste in der 75. Minute verletzungsbedingt ausscheiden. – **Tore:** 1:0 Maurer (7.), 1:1 Denk (87.), 2:1 Friedrich (89.), 2:2 Kratzheller (90.).

FSV Würges – VfR 19 Limburg 0:2 (0:0). Zunächst verlief die Partie recht ausgeglichen. Malicha (VfR) vergab in der 35. Minute einen Foulelfmeter, dessen Entstehung niemand auf dem Platz nachvollziehen konnte. Im zweiten Durchgang erlebte der FSV-Keeper einen schwarzen Sonntag. Zunächst rutschte ihm eine „Rückgabe“ von Malicha durch die Hosenträger und auch beim zweiten Gegentreffer machte er keine gute Figur. Heintzel und Hoffmann vergaben die größten Würger Chancen. – **Tore:** 0:1 Malicha (50.), 0:2 Brandner (60.). – **Reserven:** 2:5.

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – TuS Aumenu 3:2 (1:1). Nach einem leistungsgerechten 1:1 zur Pause drehten die Platzherren auf und gingen durch Treffer von Simon und Braun auch verdient mit 3:1 in Führung. Nach dem Anschlusstreffer von Kreitsch (84.) wurde es noch einmal spannend. – **Tore:** 0:1 Zanner (5.), 1:1 Simon (6.), 2:1 Braun (77.), 3:1 Ludwig (82.), 3:2 Kreitsch (84.). – **Reserven:** 3:1.